

The background of the entire page is a photograph of a person lying on their back on a grassy field. Their feet are raised in the air, and they are holding a large, unfolded map. A bicycle is partially visible in the background to the right. The scene is bright and sunny, with trees in the distance.

HANNOVER

REGION HANNOVER – GUT FÜRS KLIMA

NAHERHOLUNG – FÜR MENSCH, NATUR UND KLIMA



Region Hannover

**KLIMA
PAKET
2020**

Die Region Hannover. Gut fürs Klima.

Klimaschutzziele der Region Hannover	4
Ein Paket voller sauberer Ideen	7
Koordinierter Klimaschutz	8
Das Fernziel: Die klimaneutrale Region	9

Region Hannover – durch und durch durchgrünt

Alles im Einklang	12
Naherholend das Klima schützen	14
AUF DEM WASSER ENTSPANNEN	16
Natürliche Frische gleich um die Ecke.....	18
Der Maschsee	19
Die Ricklinger Kiesteiche.....	20
Der Altwarmbüchener See	22
Das Steinhuder Meer.....	24
ZU FUSS ERFORSCHEN	26
Hannovers Mittelgebirge: Der Deister	28
DIE REGION ERFAHREN	30
Ab Maschsee die Region erkunden.....	32
Radelnd Spurenlesen: Der Grüne Ring	33
Mit den Öffis zur Lieblingstour	35
IN GÄRTEN AUFATMEN	36
Eine Region blüht auf.....	38
Hereinspaziert: Die Offene Pforte	41
Herausspaziert: Grünes Hannover.....	41
DURCH DIE GESCHICHTE SCHLENDERN	42
Zurück zu den industriellen Ursprüngen.....	44

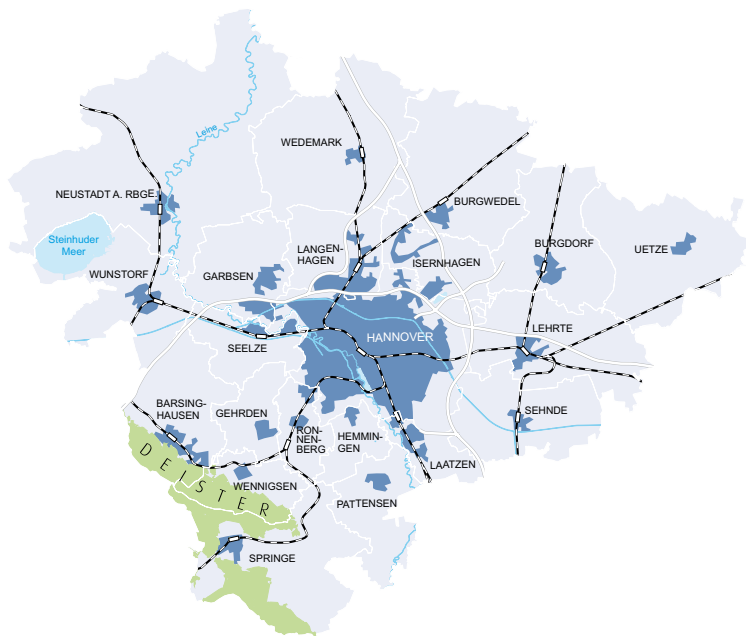
A close-up, low-angle shot of a person's bare foot stepping onto a weathered wooden plank. The person is wearing light-colored, possibly white, trousers that are rolled up at the ankle. The background is a blurred view of a body of water and green trees, suggesting a natural, outdoor setting. A thin white curved line is visible in the upper left quadrant of the image.

KLIMASCHUTZ IN DER REGION

Kapitel I



HANNOVER



Zur Region Hannover gehören ...

- ... 1,1 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner
- ... 2.290 km² Fläche
- ... 21 Städte und Gemeinden

Fast die Hälfte der Region Hannover (1.200 KM²)
steht unter **LANDSCHAFTS- ODER NATURSCHUTZ!**

40% weniger CO₂-Ausstoß im Regionsgebiet bis 2020 (gegenüber 1990)

Er ist grenzenlos: Der globale Klimawandel mit seinen ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen betrifft uns alle. Die Region Hannover nimmt diese Herausforderungen an, indem sie den Klimaschutz in der Region Hannover effektiv vorantreibt und Potenziale für die regionale Entwicklung wahrnimmt.

Die Region Hannover will ...

- ... nachhaltig entwickeln
- ... Umweltqualität erhalten
- ... vorhandene Ressourcen schützen
- ... natürliche Ressourcen dauerhaft sichern
- ... mehr Energie einsparen und effizienter nutzen
- ... erneuerbare Energie ausbauen
- ... Lebensräume für Menschen sichern und aufwerten

„Wir wollen die Botschaft nach außen tragen, dass sich die Region Hannover ihrer **Verantwortung** für den Klimaschutz stellt und damit einen wichtigen Beitrag zur **Schonung** der Ressourcen und zu langfristiger Versorgungssicherheit leistet. Nachhaltiges Handeln sichert auf Dauer unsere **lebenswerte Region.**“

Hauke Jagau, Regionspräsident

Ein Paket voller sauberer Ideen

Konkrete Maßnahmen zur CO₂-Vermeidung und zum Klimaschutz setzt die Region seit 2009 mit dem Klimaschutzrahmenprogramm um. Darauf aufbauend werden seit 2014 im „**INTEGRIERTEN KLIMASCHUTZKONZEPT**“ 72 Maßnahmen bearbeitet. Um ihre Klimaschutzziele zu erreichen, arbeitet die Region Hannover eng mit allen anderen regionalen Klimaschutzakteurinnen und -akteure sowie nationalen und internationalen Netzwerken zusammen.

Die Werbemarke „**KLIMAPAKET 2020**“ gibt seit 2011 allen Klimaschutzaktivitäten der Region Hannover ein Gesicht.

WWW.KLIMAPAKET2020.DE

Koordinierter Klimaschutz

Die **KLIMASCHUTZLEITSTELLE** der Region Hannover **BÜNDELT** die zahlreichen Klimaschutzaktivitäten, **KOORDINIERT** die Klimaschutzprogramme und **FINANZIERT** besondere regionale Klimaschutzmaßnahmen auch für Dritte. Zudem **VERNETZT** sie die verschiedenen Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und weiteren Institutionen und Organisationen.

Besserwissen!

Sie wollen eine kostenlose Beratung für eine energieeffiziente Gebäudesanierung? Würden gerne wissen, ob Ihr Haus für eine Solaranlage geeignet ist? Oder suchen nach praktischen Stromspar-Tipps? Die **KLIMASCHUTZ-AGENTUR REGION HANNOVER** bietet unter anderem umfangreiche Informations- und Beratungsangebote.

WWW.KLIMASCHUTZ-HANNOVER.DE

Das Fernziel: Die klimaneutrale Region

Wie der Weg zu einer klimaneutralen Region im Jahr 2050 aussehen kann, will die Region gemeinsam mit der Landeshauptstadt Hannover mit dem Projekt „Masterplan 100% für den Klimaschutz“ zeigen. Auf Basis eines von vielen Akteurinnen und Akteuren aus Stadt und Region erarbeiteten Strategiepapiers starteten im Jahr 2014 erste Projekte.

WWW.KLIMASCHUTZ2050.DE





REGION HANNOV DURCH UND DUR

Kapitel II



ER –
CH DURCHGRÜNT

Sind Naturschutz, Klimaschutz und Naherholung in der Region Hannover in Einklang zu bringen? Ja!

Wälder und Seen, Berge und flaches Land sowie eine große biologische Vielfalt – die herausragenden Qualitäten unterschiedlicher Landschaftsräume prägen das Gebiet der Region Hannover als lebenswerte und **DURCHGRÜNTE STADT-REGION**. Diese natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und gleichzeitig naturnahe Erholungsangebote zu sichern, leisten einen wichtigen Beitrag für den **KLIMASCHUTZ**.

**„Parks, Gärten, Wiesen und Wälder
und andere unbebaute Flächen
in der Region erfüllen vielfältige
ökologische Funktionen, dienen
der Naherholung und sorgen für
eine hohe Lebensqualität.“**

Prof. Dr. Axel Priebes,
Regionsdezernent für Umwelt, Planung und Bauen

Naherholend das Klima schützen

Für die Region Hannover gehört ein breites Angebot attraktiver, siedlungsnaher und öffentlicher **GRÜNRÄUME** zum aktiven Klimaschutz dazu. Denn wer natur- und wohnortnahe Freizeit- und Urlaubsangebote direkt vor seiner Tür hat, muss keine unnötigen weiten Wege fahren – aus dem Alltag auszubrechen, Neues zu entdecken und abzuschalten geht auch **UMWELTFREUNDLICH!**

Marken wie die „Gartenregion“, die „FAHRRADREGION“ und „Der Grüne Ring“, aber auch Naturräume wie die Leine mit ihrer Auenlandschaft stehen für eine besondere Erholungs- und Freizeitqualität in der Region Hannover – und sind durch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und ein gut ausgebautes Radwegenetz perfekt angebunden.

WWW.HANNOVER.DE/KULTUR-FREIZEIT/NAHERHOLUNG

Die Region Hannover ...

... **VERKNÜPFT** attraktive Naherholungsangebote mit ÖPNV-Haltepunkten und senkt dadurch gleichzeitig Verkehr und CO₂-Emissionen.

... **SCHAFFT** regionale Identifikationsräume, die auch Ferienangebote für die ganze Familie sein können – dadurch minimiert sie weite Reisen mit dem Auto oder dem Flugzeug.

... **INFORMIERT** über das wertvolle Miteinander von Naherholung und Klimaschutz.

... **FÖRDERT** bewegungsorientierte Aktivitäten, die dazu beitragen, auf motorisierte Fortbewegungsmittel zu verzichten.

... **SICHERT** die Qualität der freizeitorientierten Radwege der FAHRRADREGION.

... **BIETET** eine vielseitige serviceorientierte Fahrradinfrastruktur wie z.B. Fahrradabstellanlagen, die Fahrradmitnahme im ÖPNV oder den Fahrradbus am Steinhuder Meer.

... **STÄRKT** durch Gartenprojekte in der Stadt ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln.

AUF DEM WASSER
ENTSPANNEN ...





Mittelmeer? Adria? Südsee? Warum in die Ferne schweifen, wenn das frische Nass auch vor der eigenen Haustür liegt! In der Region und Stadt Hannover gibt es zahlreiche Flüsse und Seen, die zum Baden, Segeln oder Kanufahren einladen oder auch bestens geeignet sind, um einfach nur die **SEELE BAUMELN** zu lassen.

Natürliche Frische gleich um die Ecke

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Irenensee | 7. Kiesteich Metel/
Tannenbruchsee |
| 2. Kirchhorster See | 8. Silbersee |
| 3. Hufeisensee/Wietzepark | 9. Altwarmbüchener See |
| 4. Springhorstsee | 10. Maschsee |
| 5. Strandbad Hemmingen | 11. Großer Teich
(Ricklinger Kiesteiche) |
| 6. Blauer See | 12. Steinhuder Meer |



Maritimes Stadtparadies: Der Maschsee

Weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und eines der beliebtesten Ausflugsziele Hannovers ist der etwa **78 HA** große Maschsee – mitten in der City gelegen, begegnen sich an der rund **6 KM** langen Uferstrecke täglich Wassersportler und Flaneure, Inline-Skaterinnen, Radfahrer und Joggerinnen.

Besserwissen!

Keine Lust aktiv ins Wasser zu springen und trotzdem den Maschsee erkunden? Der zwischen 1934 und 1936 in der Leinemasch angelegte künstliche See ist auch per Schiff zu umrunden: Die Personenschiffe der Hannover-schen Verkehrsbetriebe üstra AG können auch für Kaffee-fahrten oder Feste gemietet werden. **BESONDERS KLIMA-SCHONEND** ist die Rundfahrt mit dem **SOLARKATAMARAN EUROPA-ENERCITY**.

WWW.UESTRA-REISEN.DE

Teil einer Naturidylle: Die Ricklinger Kiesteiche

Ein breites, naturbelassenes Band vom Maschsee in südlicher Richtung bis weit über die Stadtgrenze Hannovers hinaus: Das ist die **SÜDLICHE LEINEAUE**, zu der auch die **RICKLINGER KIESTEICHE** gehören. Entstanden sind sie durch Kiesabbau in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Das mit Seen, Wiesen und Weidegehölzen geprägte **LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET** wird durch ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz erschlossen.

Als Ricklinger Kiesteiche werden **DREI GEWÄSSER** bezeichnet, in denen offiziell gebadet werden darf und die als EU-Badegewässer registriert sind:

- „Dreiecksteich“ (4,5 ha Wasserfläche)
- der Südteil des Ricklinger Teichs (5,5 ha Wasserfläche)
- der „Sieben-Meter-Teich“ (6 ha Wasserfläche),
dessen Nordufer FKK-Bereich ist

Die übrigen Gewässer der südlichen Leineaue im Stadtgebiet Hannovers sind der ruhigen Erholung vorbehalten und dienen als Rückzugsbereich für viele Tier- und Pflanzenarten. Hier heißt es: Baden verboten!



48 Hektar Wasserspaß: Der Altwarmbüchener See

Baden, surfen und Boot fahren, sonnen und wandern: Im **NORDOSTEN HANNOVERS**, am Rande des Altwarmbüchener Moores, plätschert es sich für Wasserratten besonders schön – der Altwarmbüchener See ist Teil eines **NAHERHOLUNGSGEBIETES**. Einige Uferbereiche des Sees haben große Bedeutung für den Naturschutz.



Besserwissen!

Der „junge“, im Rahmen des Autobahnbaus 1982 angelegte See, hat eine Gesamtgröße von **150 HA** und eine Wasserfläche von **48 HA**. Seine Länge beträgt 1.500 m und die Breite maximal 450 m. Er ist 7 bis 12 m tief und hat ein Wasservolumen von rund 3,2 Mio. qm. Ein 3,5 km langer Rundweg führt um den See.





Leinen los: Das Steinhuder Meer

Ein 310 km² großer **NATURPARK** als Kulisse für Norddeutschlands größten Binnensee: Das Steinhuder Meer bietet landschaftliche Vielfalt und zieht Wassersportlerinnen und Wassersportler magisch an. Die 27 km² große Wasserfläche ist Kernstück einer Urlaubsregion, die bundesweit bekannt ist. An den Stegen rund um das Steinhuder Meer liegen insgesamt 3.000 Segelboote und etwa 50 Regatten werden hier im Jahr ausgetragen. Ein regelmäßiger Schiffs pendelverkehr zur **INSELFESTUNG WILHELM-STEIN** sowie zwischen den Orten Mardorf am Nord- und Steinhude am Südufer sorgt für maritimes Flair.

Besserwissen!

Von der Gesamtfläche des Naturparks Steinhuder Meer stehen 11% unter Naturschutz und mehr als 65% unter Landschaftsschutz. Das Steinhuder Meer ist ein international bedeutendes **VOGELSCHUTZGEBIET** und ein Rast-, Überwinterungs- und Brutplatz vieler Vogelarten.

WWW.NATURPARK-STEINHUDER-MEER.DE



A close-up, low-angle shot of a person's foot stepping onto a wooden plank. The person is wearing a blue denim shoe. The background is a lush, green forest with sunlight filtering through the trees, creating a bokeh effect. A thin white line curves from the top left towards the foot.

ZU FUSS ERFORSCHEN...

Auch Wälder und Moore prägen das typische Bild der Region Hannover. Zu den bekanntesten Naturräumen gehören die **HANNOVERSCHE MOORGEEST** im Norden sowie der **DEISTER** im Südwesten Hannovers. Hier gilt es für Besucherinnen und Besucher Landschaft und Natur zu erleben.

Hannovers Mittelgebirge: Der Deister

Rund 20% der Fläche der Region Hannover ist mit Wald bedeckt (456 km²). Mit seinen **20 KM** Höhenzug stellt der Deister einen großen Teil dieser Fläche dar. Wer Ruhe sucht, findet sie hier. Vogelgezwitscher, Blätterrauschen, verwunschene Pfade – auf bis zu **405 METER HÖHE** warten vielfältige Natureindrücke. Deutschlands nördlichster Mittelgebirgszug lockt mit malerischen Plätzen zum Picknicken und rustikalen Gaststätten.

WWW.DEISTER.DE

Besserwissen!

Falls der Wanderschuh drückt: Radtouren rund um den Deister bietet der **DEISTERKREISEL**, der Bestandteil des freizeitorientierten regionalen Radwegenetzes ist und auch an die Radwegenetze der benachbarten Landkreise anschließt. Der Deisterkreisel ist in vier Teilstrecken gegliedert:

Route 1: 22 km, von Bad Nenndorf nach Wennigsen

Route 2: 14,5 km, von Wennigsen nach Völksen

Route 3: 18,5 km, von Völksen nach Bad Münster

Route 4: 25 km, von Bad Münster nach Bad Nenndorf

Mehr Informationen in der Broschüre „Deisterkreisel“, kostenfrei erhältlich im Bürgerbüro der Region Hannover, bei der Tourist Information am Ernst-August-Platz sowie beim Team Regionale Naherholung der Region Hannover.



Steinhuder Meer und Deister, Fuhrberger Wälder und Moorgeest, Mittellandkanal und Leine selbst erfahren – das macht die **FAHRRADREGION** möglich. Sie verbindet **1.000 KM** Radfahrvergnügen in 21 Städten und Gemeinden, 15 RegionsRouten und einen RegionsRing.

DIE REGION
ERFAHREN ...



Ab Maschsee die Region erkunden

Die Routen der Fahrradregion führen durch die stadtnahen Landschaftsräume in die weitläufigen Naherholungsgebiete der Region, entlang einer Vielzahl an Gärten und Parks, historischen Bauten, Seen, Museen und vielem mehr.

Mehr Informationen im Faltblatt „FAHRRADREGION. Die Region Hannover erfahren“, erhältlich im Bürgerbüro der Region Hannover, Hildesheimer Straße 20.

Radelnd Spurenlesen: Der Grüne Ring

Einmal die Stadt umrunden ... Der **GRÜNE RING** umkreist auf etwa 80 km die Landeshauptstadt Hannover und streift dabei neun weitere Städte und Gemeinden. Die insgesamt 160 km lange Strecke (einschließlich der Umland- und Innenschleifen) ist durch ein besonderes Wegweisungssystem gekennzeichnet: Blau gestrichene Objekte wie Zäune, Bänke, Straßenlaternen oder Bordsteinkanten weisen den Weg. Radfahren nach Schildern ist hier nicht möglich – es heißt immer wieder stehen bleiben, sehen, gucken, staunen, Neues entdecken...



Mit den Öffis zur Lieblingstour

Die insgesamt zehn **TOURENABSCHNITTE** des Grünen Rings sind gut an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden und können in Etappen geradelt oder auch individuell zusammengestellt werden. In jeder Tourenbeschreibung finden sich Hinweise zu landschaftlichen Besonderheiten und kulturellen Anlaufpunkten am Wegesrand – **SPURENLESEN IN DER LANDSCHAFT!**

Mehr Informationen im Faltblatt „Wasserzeichen am Grünen Ring“, erhältlich im Bürgerbüro der Region Hannover, Hildesheimer Straße 20.

Fragen und Anregungen?

RADWEGE@REGION-HANNOVER.DE

Besserwissen!

Mal eine Runde durchs Moor fahren? Das wird ab 2015 möglich: Dann wird ein neuer Themenradweg durch die einzigartigen Moorlandschaften im Norden der Region Hannover führen. Die rund 100 km lange **NORDHANNOVERSCHE MOORROUTE** verbindet das Altwarmbüchener Moor mit sechs weiteren Mooren in den Städten und Gemeinden Hannover, Isernhagen, Garbsen, Burgdorf, Lehrte, Langenhagen, Neustadt, Wedemark und Wunstorf.



IN GÄRTEN AUFAT



Seit vielen Jahren zeigt sich das Gartennetzwerk
„**GARTENREGION HANNOVER**“ von seiner schönsten
Seite – unter dem Motto „**ENTDECKEN. ERLEBEN.
GENIESSEN**“ unterstreichen die 21 Städte und Gemein-
den der Region Hannover, wie bunt und vielfältig,
grün und kultureich einer der blühendsten Metropol-
räume Europas ist.

MEN ...

Eine Region blüht auf

Blühende und bunte, große und kleine, wilde und künstlerisch gestaltete Gärten, Parks und Landschaftsräume in ihrer ganzen Vielfalt warten auf die Gäste in der Gartenregion Hannover. Wechselnde Jahresthemen garantieren dabei immer wieder überraschende Einblicke – verbunden mit interessanten Ausstellungen, unterhaltsamen Musik- und Theaterveranstaltungen, informativen Führungen und inspirierender Kunst. Das ist lebendige regionale und generationsübergreifende **GARTENKULTUR!**

WWW.GARTENREGION-HANNOVER.DE



**„Den Alltagsstress abbauen –
wo kann der Mensch besser
entspannen als in der freien
Natur. Die Gärten, Parks und grünen
Orte in der Region Hannover
sind ideal, um sich eine gesunde
Portion Erholung zu gönnen.“**

Hauke Jagau, Regionspräsident



Hereinspaziert: Die Offene Pforte

Gardentime! Englische Wurzeln hat die Aktion „Die Offene Pforte – Gärten in und um Hannover“: Mehr als 170 private Gärten in der gesamten Region Hannover öffnen jedes Jahr zwischen Frühjahr und Herbst ihre Gartenpforte, um den Besucherinnen und Besuchern eine überraschend bunte Welt von Wohn- und Hausgärten, Bauerngärten, Gutsparks, Klostergärten, Innenhöfen oder Künstlergärten zu präsentieren.

Herausspaziert: Grünes Hannover

Mit Fachleuten die Natur erkunden – das ist **GRÜNES HANNOVER**. Mehr als 200 abwechslungsreiche Führungen stehen jährlich von März bis Dezember auf dem Programm, bei denen Wissenswertes über die Gärten, Wälder, Parks, Friedhöfe und Landschaften in Stadt und Umland gelernt werden kann.

Mehr Informationen in dem aktuellen Programmheft „Grünes Hannover – Führungen in Gärten, Parks und Landschaften der Region“. Die Broschüren sind **KOSTENFREI** im Bürgerbüro der Region Hannover, Hildesheimer Straße 20, bei der Tourist Information am Ernst-August-Platz sowie beim Team Regionale Naherholung, Höltystraße 17, erhältlich.



DURCH DIE GESCHIC



HTE SCHLENDERN ...

Auf eine Zeitreise zurück in die Industrialisierung -
die Routen der Industriekultur führen an historischen
Bauwerken und Industriebauten der Gegenwart vorbei.

Zurück zu den industriellen Ursprüngen

Wer Industriekultur hört, denkt vermutlich als erstes an das Ruhrgebiet oder das Rhein-Main-Gebiet, an Berlin oder Sachsen. Allerdings haben auch Teile der Stadt Hannover und ihres Umlandes im Zuge der Industrialisierung eine spannende Entwicklung genommen und im 19. und frühen 20. Jahrhundert eines der größten norddeutschen Industriezentren mit weltbekannten Unternehmen gebildet. Wer Lust hat, kann auf fünf ausgewählten **ROUTEN DER INDUSTRIEKULTUR** auf Entdeckungstour gehen und dabei so manches Kleinod bestaunen.

Mehr Informationen in den Broschüren „Routen der Industriekultur“, erhältlich im Bürgerbüro der Region Hannover, Hildesheimer Straße 20.





Region Hannover

Herausgeber

Der Regionspräsident

Region Hannover
Team Kommunikation
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover

Fotos

Region Hannover, Team Medienservice & Post, Christian Stahl,
Claus Kirsch; Thomas Langreder
Fotolia.com: Catwoman, Jenny Sturm, Kzenon, mariiya, minicel73,
Oleksandr Shevchenko, Urbanhearts, weseetheworld

Gestaltung

Region Hannover, Team Medienservice & Post, Antonia Gerstmann

Druck

Region Hannover, Team Medienservice & Post
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Text/Konzept

[B] CREATIVE – Agentur für Kommunikation, Alberto Alonso Malo

Stand

September 2014